

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

07.07.2026

Geschäftszeichen:

I 63-1.17.21-36/26

Bescheid

**über die Änderung, Ergänzung und
Verlängerung der Geltungsdauer der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/
allgemeinen Bauartgenehmigung
vom 28. August 2024**

Nummer:

Z-17.1-1162

Geltungsdauer

vom: **16. August 2026**

bis: **16. August 2028**

Antragsteller:

ZIZ Ziegel-Innovations-Zentrum GmbH

Landsberger Straße 392

81241 München

Gegenstand des Bescheides:

**Mauerwerk aus UNIPOR W07 SILVACOR Planziegeln
im Dünnbettverfahren mit gedeckelter Lagerfuge**

Dieser Bescheid ändert/ergänzt sowie verlängert die Geltungsdauer der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-17.1-1162 vom 28. August 2024. Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. Abschnitt 2.1.5 wird wie folgt geändert:

2.1.5 Integrierte Wärmedämmung

(1) Die Lochungen der Planhochlochziegel sind mit einer Dämmstofffüllung aus losen, ungebundenen Holzfasern (nachfolgend Dämmstoff genannt) mit den Anforderungen gemäß Tabelle 4 werksseitig vollständig zu verfüllen.

(2) Hierfür sind in Tabelle 4 aufgeführten Dämmstoffe mit den in der Leistungserklärung nach der jeweiligen Europäischen Technischen Bewertung erklärten Leistungen zu verwenden.

Tabelle 4: Wesentliche Eigenschaften der Dämmstofffüllung

Dämmstoff	"STEICO zell" gemäß ETA-12/0011, "GUTEX Thermofibre", "GUTEX Thermofibre FQ", "WOODYCELL SW" gemäß ETA-12/0181 "naturheld FLOW" gemäß ETA-23/0125
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{D,23/50}$	0,038 W/(m·K)
Brandverhaltensklasse nach DIN EN 13501-1	E
Rohdichte in den Lochungen	gemäß der in der jeweiligen ETA festgelegten Rohdichte für das Anwendungsgebiet "Hohlraumdämmung in Wänden"
Wasseraufnahme W_p , geprüft nach DIN EN ISO 29767	$\leq 2 \text{ kg/m}^2$

(3) Das Einbringen des Dämmstoffes in die Lochungen der Planhochlochziegel hat nach dem beim Deutschen Institut für Bautechnik in Berlin hinterlegten Verfahren zu erfolgen.

(4) Die Rohdichte des in die Lochungen der Planhochlochziegel eingebrachten Dämmstoffes darf durch Bestimmung der Steinrohichte im unverfüllten und im verfüllten Zustand an jeweils demselben Stein erfolgen.

2. Anlage 3 der allgemeinen Bauartgenehmigung wird ersetzt durch die geänderte Anlage 3 dieses Bescheids.

Bettina Hemme
Referatsleiterin

Beglaubigt
Apel

Prüfung		Prüfnorm bzw. -vorschrift	WPK	EP	FÜ 2 x jährlich	Wert/Toleranz
1. Planhochlochziegel						
1.1	Maße, Gesamtlloch-, Einzellochquerschnitt, Lochreihenanzahl, Lochanordnung, Stegdicken, Summe der Querstegdicken, Stirnflächenverzahnung	DIN EN 772-16	1 x je Woche ¹⁾	x	x	Abschnitt 2.1.2 und Anlage 1
1.2	Ebenheit und Planparallelität der Lagerflächen	DIN EN 772-20 DIN EN 772-16	1 x je Woche ¹⁾	x	x	≤ 1,0 mm
1.3	Druckfestigkeit (Formfaktor = 1,0)	DIN EN 772-1	1 x je Woche ¹⁾	x	x	Abschnitt 2.1.3 (1)
1.4	Ziegelrohndichte mit und ohne Dämmstofffüllung	DIN EN 772-13, 7.3	1 x je Woche ¹⁾	x	x	Abschnitt 2.1.3 (2) bis (4)
1.5	Scherbenrohndichte	DIN EN 772-13, 7.2	1 x je Woche ¹⁾	x ³⁾	x	Abschnitt 2.1.3 (5)
1.6	Absorptionsfeuchtegehalt bei 23°C / 80 % rel. F.	DIN EN ISO 12571	$\frac{1}{4}$ jährlich ²⁾	x ⁴⁾	jährlich	≤ 0,5 Masse-%
1.7	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10,dry,mas}$	DIN EN 1934	-	x ^{5), 6)}	jährlich	Abschnitt 2.1.4 (1)
1.8	Kennzeichnung	visuell	x	x	x	Abschnitt 2.2
2. Dämmstofffüllung						
2.1	Holzfasern	Kennzeichnung/ Leistungs- erklärung	jede Lieferung	x	x	Abschnitt 2.1.5 (1), (2)
	Brandverhalten					Klasse E
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{D,23/50}$					≤ 0,038 W/(m · K)
2.2	vollständige Verfüllung der Lochungen	visuell	laufend	x	x	vollständig verfüllt
2.3	Rohndichte der Dämmstofffüllung in den Lochungen	Abschnitt 2.1.5 (4)	täglich ≥ 3 Proben	x	x	Abschnitt 2.1.5, Tabelle 4
¹⁾ bzw. mindestens je 500 m³ Ziegel; bei Tagesproduktionen > 500 m³ Ziegel einmal täglich an 3 Probekörpern ²⁾ Die Häufigkeit darf auf einmal jährlich reduziert werden, wenn die ständige Einhaltung der Anforderung über mindestens zwei Jahre nachgewiesen wurde. ³⁾ Der bei der Erstprüfung ermittelte Wert für die Scherbenrohndichte ist im Übereinstimmungszertifikat anzugeben. ⁴⁾ Prüfung durch eine hierfür anerkannte Stelle; an mindestens 3 Probekörpern ⁵⁾ Prüfung durch eine hierfür anerkannte Stelle ⁶⁾ Ermittlung bei der geringsten gefertigten Wanddicke						
Mauerwerk aus UNIPOR W07 SILVACOR Planziegeln im Dünnbettverfahren mit gedeckelter Lagerfuge						Anlage 3
Kontrollplan der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK), der Fremdüberwachung (FÜ) und der Erstprüfung (EP) der Planhochlochziegel						